



### Theologische Werkstatt

Unser Text: Die Verklärungsgeschichte. Jesus ist Mensch geworden – und dennoch Gott geblieben. Und diese

Göttlichkeit kommt im Neuen Testament immer wieder durch – wie hier bei diesem Text. „Verklärung“ ist ein anderer Begriff für „verherrlichen“. Konkret bedeuten diese Worte: Gott der Vater lässt Jesus an der Herrlichkeit teilhaben – Gott gibt den anwesenden Menschen einen kleinen Vorgeschmack auf die himmlische Herrlichkeit. Der Blick darauf, dass Gott mit dem „Meeting“ mit Mose, Elia und den Jüngern einen kleinen Einblick in die Herrlichkeit gibt, bildet den Anfang der Passionsgeschichte: Jesus spricht von seiner Auferstehung (V9). Was sind die wesentlichen Aspekte dieser Geschichte?

1. Jesus wird vor den Augen der Jünger verwandelt. Die Überlieferung spricht von „weißen Kleidern“ – Figuren in weißen Kleidern tauchen auch in den Auferstehungsgeschichten auf.
2. Es erscheinen Elia und Mose – Zwei Vertreter des Sinai-Bundes. Und zwei Männer, deren Grab nie gefunden wurde.
3. Eine Stimme kommt vom Himmel – Gott selbst spricht und bestätigt Jesus als seinen „geliebten Sohn“ (Lutherübersetzung).

... und dann? Ende der Vorstellung. Nur Galiläas glühende Sonne auf dem Berg. Herrlichkeit adé. Die Jünger haben nichts verstanden. Petrus will das Erlebnis konservieren (die Hütten bauen). Aber Jesus fordert sie nur auf, dieses Erlebnis für sich zu behalten – und erst weiter zu erzählen, wenn er von den Toten auferstanden ist.



### Fragen an die Mitarbeiter

Keine Frage – das ist kein „alltagstauglicher“ Text. Aber er steht nun mal in der Bibel und hat seine besondere Bedeutung. Für die eigene Beschäftigung ist es sicherlich interessant, einmal „tiefer zu graben“. Sprecht in der Mitarbeiterrunde über diese Geschichte. Was fällt euch auf? Ggf. hat jemand von euch einen Bibelkommentar zu diesem Text. Geht ihn durch und sprecht über die Auslegung des Kommentars.



### Einstieg

Unvollständiges Puzzle mit Bibelversen aus Jesaja 55, 8+9

Text aus „Die Gute Nachricht“:

„Denn meine Gedanken sind nicht zu messen an euren Gedanken, und meine Möglichkeiten nicht an euren Möglichkeiten. So hoch der Himmel über der Erde ist, so weit reichen meine Gedanken hinaus über alles, was ihr euch ausdenkt, und soweit übertreffen meine Möglichkeiten alles, was ihr für möglich haltet.“

### Hinweis:

Text mind. im DIN A 5 Format auf Pappe kleben und mit Schere zuschneiden ca. 10 – 15 Teile (je nach Größe) zurück behalten, so dass der Text nicht lesbar ist! Der Text wird zum Schluss vervollständigt!



### Anwendung

„3 JP – die Transformation“ so wäre vielleicht der Titel dieses Ereignisses, wenn es als Kinofilm gezeigt würde. Im Fernsehen vielleicht unter dem Thema „Die vorher – nachher – Show“. Aber Jesus braucht kein großes Kino oder tolle Shows mit entsprechend aufwendiger Werbung. Er erlaubt seinen Freunden sogar erst nach seinem Tod, bzw. seiner Auferstehung von den Toten, von diesem Mega-Erlebnis zu erzählen! Gab es diesen Zeitpunkt überhaupt? Verständlich, dass die Freunde von Jesus nichts verstehen.



### Gespräch

Was tust du, wenn du mit etwas konfrontiert wirst, das du nicht verstehst oder noch nie erlebt hast?

evtl. Kinder aufzählen lassen:

- ausprobieren (ausgehend davon, was man schon kennt)
- Hilfe holen / Jemand fragen, der sich auskennt
- nachdenken
- abwarten
- damit abfinden

Ggf. darauf eingehen, dass das Verhalten vom Charakter/Typ abhängt und wer uns konfrontiert !?

# Grenzen – Los

## Markus 9,2-10



Wir sind als Menschen unterschiedlich und begrenzt. D. h. wir leben mit Grenzen.

Welche ?

- Lebenszeit
- Gesundheit
- Bedürfnis nach Schlaf, Essen, Trinken
- nur eine bestimmte Anzahl Menschen als Freunde zu haben zu können
- Begabungen / Unfähigkeiten
- Gefühle: Angst, Unsicherheit ...



### Aktion

An einer Wand eine Schnur spannen und auf Zetteln unsere Grenzen aufschreiben/malen lassen und mit einer Wäscheklammer anhängen. (Schnur = unsere Grenzen)

Vorbereitetes Kreuz (Holz, zusammengebundene Äste, Pappe, etc. - sollte mind. 25 cm breit und 35 cm hoch sein) zeigen als Symbol für: Jesus und dessen Tod, bzw. Auferstehung – Erklärt dies so!



### Auslegung

Jesus (in Form des Kreuzes) zeigt den Jüngern/seinen Freunden etwas, dass sie noch nie gesehen oder gehört haben. Auf dem Berg erleben sie, dass Gott Jesus als seinen geliebten Sohn bestätigt und ihm *alle Macht* zuspricht ! Der allmächtige Gott erklärt, dass seine unbegrenzten Möglichkeiten auch seinem Sohn zustehen, dem wir zuhören (=gehörchen) sollen. In Verbindung mit *ihm*, d. h. wenn wir auf ihn hören und mit unserem begrenzten Leben an seine Person gebunden sind, kann *er* uns Dinge zeigen und erleben lassen, die wir für unmöglich halten.



### Aktion

Nehmt das Kreuz und wickelt Schnur mit den angeklammerte Zetteln daran. An die Wand wird nun ein großes Bild (Poster) mit einem Motiv gehängt, an dem man unendliche Weite erkennt. (z. B. Meer). Das eingewickelte Kreuz wird vor dem Bild befestigt.



### Auslegung

Nur wenn unser begrenztes Leben an Jesus hängt, kann er unendliche Dinge mit und an uns tun, denn *er* ist allmächtig, so wie Gott. Wo Jesus ist, sind dann auch wir. (Und *er* ist auch immer dort, wo wir sind !) Dieses Geheimnis nennt Jesus NACHFOLGE. Zu diesem Leben lädt er uns ein. Nah bei ihm und nah bei Gott-Vater. Er verspricht Leben, das unser Denken übersteigt und auch nicht mehr vom Tod begrenzt ist. Denn *er* ist nicht tot geblieben. *Er* sagt: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Jahreslosung 2008)



### Aktion

Jetzt verteilt ihr die verbliebenen Puzzleteile verteilen und könnt mit den Kindern das Puzzle fertig stellen. Mit Jesus wird unser Leben vollständig! Tipp: Lesezeichen mit dem Bibeltext anfertigen (lassen) zur Erinnerung an die Stunde.



### Gebet

*„Danke Jesus, dass durch deinen Tod und deine Auferstehung auch uns die Möglichkeit offen steht das volle Leben zu bekommen. Du hast versprochen, dass du niemanden weg schickst, der zu dir kommt. Du lädst uns ein zur Nachfolge. Danke, dass ich mich heute dazu entscheiden kann. Hilf' uns dich besser zu verstehen und von dir zu lernen. Amen.“*



### Lied

JSL 78 *Bau nicht dein Haus ...*  
JSL 114 *Jesus liebt mich, einfach ...*  
JSL 27 *Danke, Herr Jesus,...*



### Material

Bibelvers-Puzzle (Anleitung zur Herstellung - siehe im Text !) Kreuz, ca. 25 cm breit/35 cm hoch (s. Text) Schnur, Wäscheklammern, Stifte, Notizblockzettel Poster mit Motiv „unendliche Weite“ (z. B. auch alte Kalenderbilder auf Tapete kleben etc.) evtl. Karteikarten od. Fotokarton für Lesezeichen

Von Sandra Grebe